



DZHW

Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

Der Studienqualitätsmonitor als bundesweites Erhebungsinstrument für Studienqualität und Studienbedingungen

Judith Grützmacher

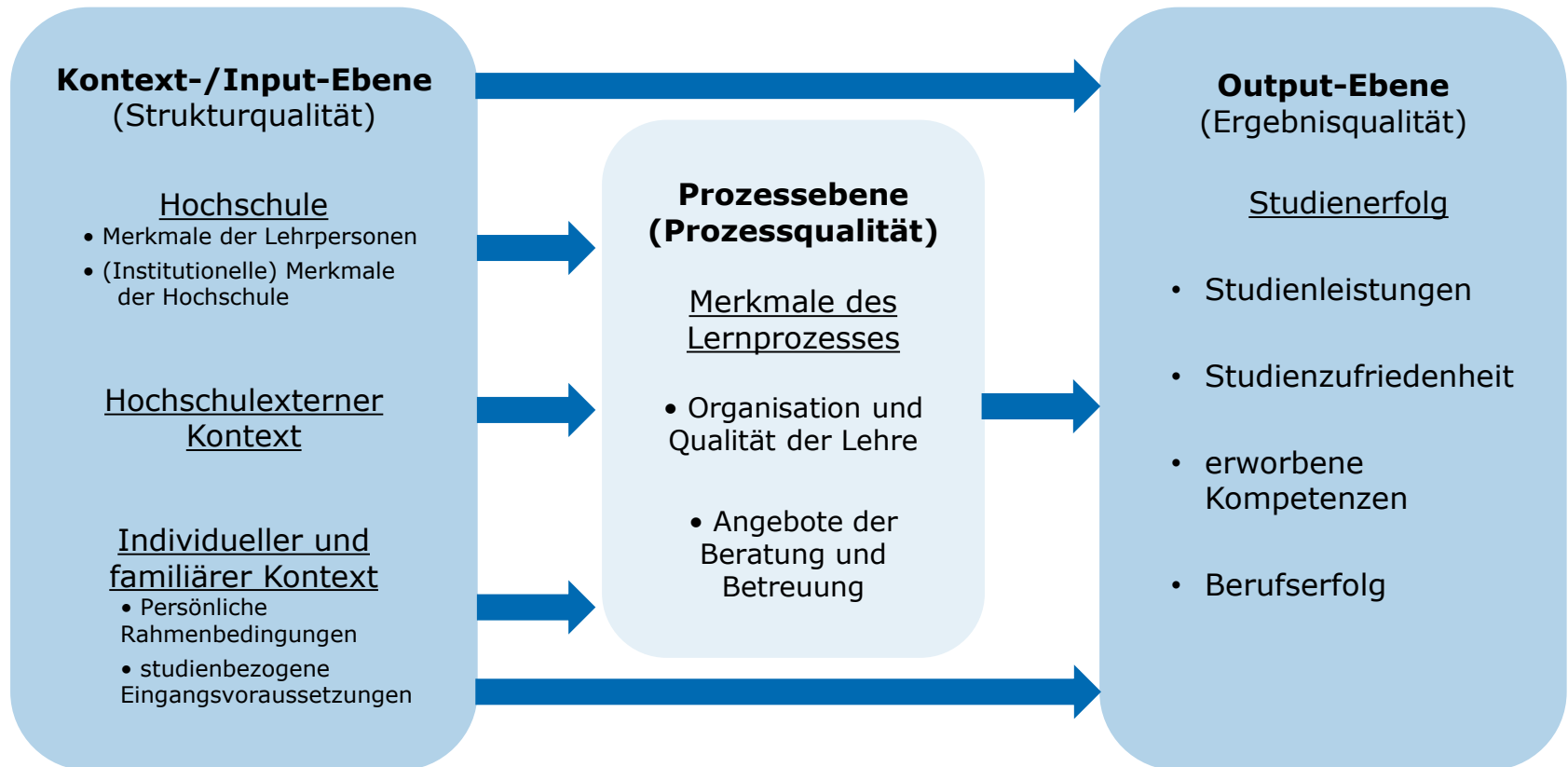
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

Beitrag auf dem Workshop „Wann ist ein Studium ein gutes Studium?“
am 6. März 2017 an der Ruhr-Universität Bochum

Der StudienQualitätsMonitor

- Online-Erhebung zum Thema Studienqualität und Studienbedingungen aus Sicht der Studierenden
- erste Erhebung in 2007 durchgeführt, seitdem jährlich, 2016 zum 10. Mal
- eine Querschnittserhebung – kann nur beschreiben, wie sich verschiedene Gruppen verhalten und dies im Zeitverlauf darstellen
- teilnehmende Hochschulen und bundesweite Vergleichszahlen über den HISBUS
- in Kooperation mit der AG Hochschulforschung Konstanz

SQM-Modell Studienqualität



Dimensionen des SQM

Organisation und Qualität der Lehre z. B. organisatorische und inhaltliche Aspekte der Lehre, Forschungs- und Praxisbezug

Betreuung und Beratung z. B. Erreichbarkeit der Lehrenden in und Zufriedenheit mit Sprechstunden, Didaktik der Lehrveranstaltungen

Anforderungen und Studienertrag z. B. Förderung von Kompetenzen, Umgang mit Anforderungen, Studienverlauf

Ausstattung und Servicebereiche z. B. Raumsituation, technische Ausstattung, EDV-EDV-/Computer-/Bibliotheksbereich, Beratungs- und Serviceeinrichtungen

Bilanzierende **Gesamturteile und Gesamtzufriedenheit**

SQM-Fragebogen und Projektablauf

- **Fragebogen**

- enthält etwa 30 Fragen und rund 170 Einzelitems
- Ausfüllzeit des Fragebogens beträgt 20-25 Minuten

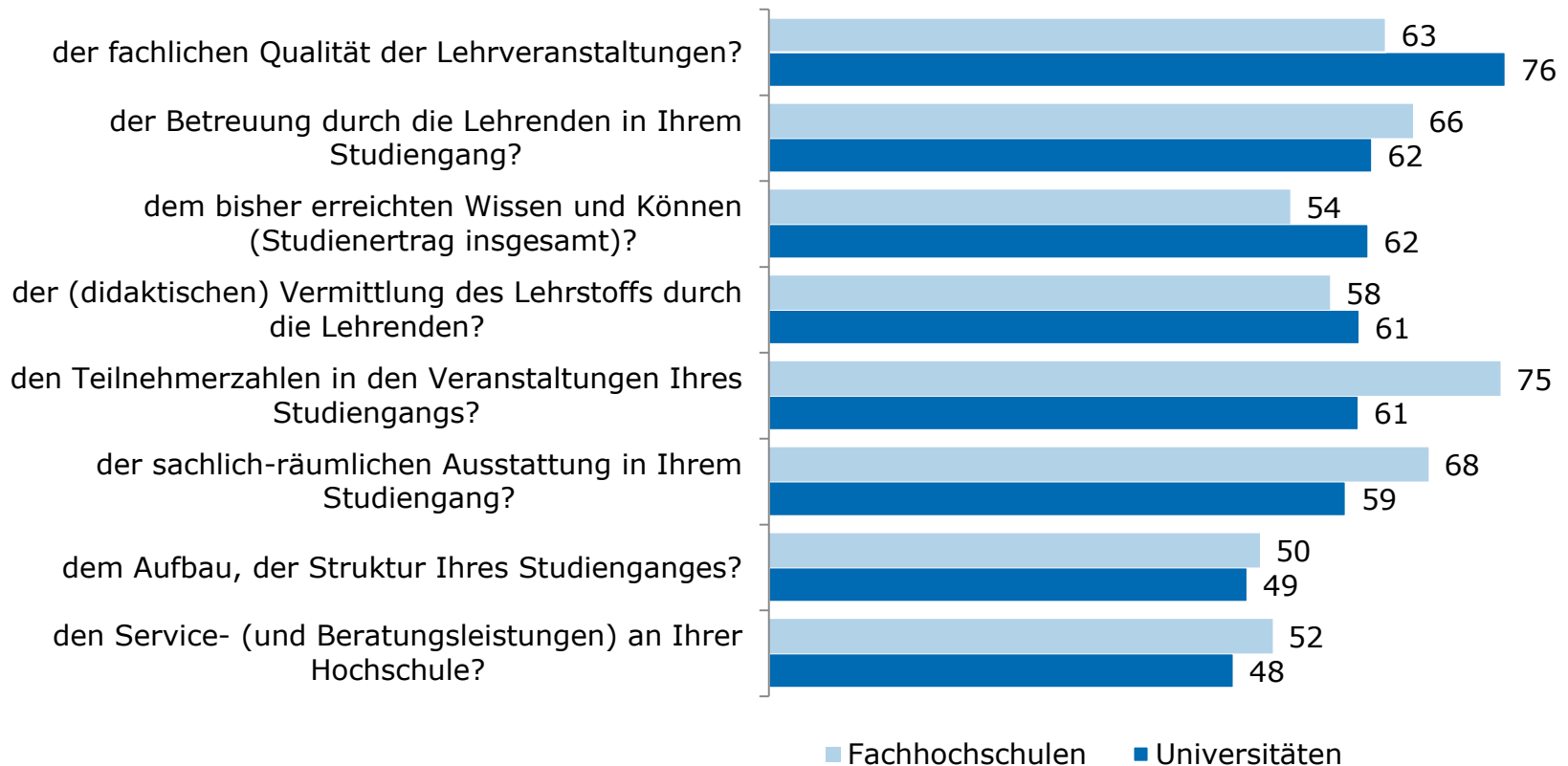
- **Projektablauf**

- Einladung der Hochschulen zur Teilnahme am SQM (Frühjahr)
- Programmierung der Studiengangabfragen
- Einladung/Erinnerung der Studierenden durch die eigene Hochschule
- parallele Durchführung des SQM im HISBUS
- Datensatzerstellung (Herbst)
- Ergebnisaufbereitung, Differenzierung nach Studiengängen (November/Dezember)
- Zusatzbestellungen und hochschulspezifischer Datensatz möglich

GESAMTURTEILE nach Hochschulart

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit ...

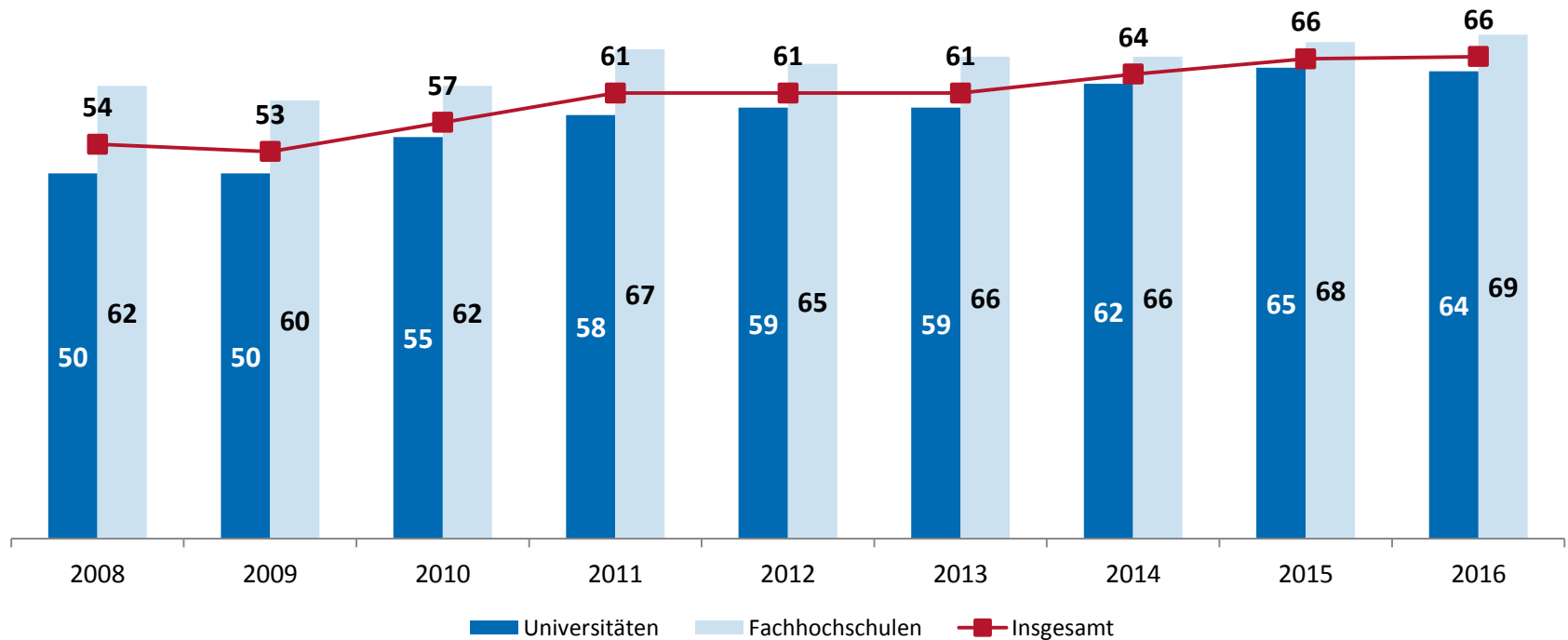
(Werte 4+5 einer fünfstufigen Skala von 1 = „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5 = „sehr zufrieden“)



GESAMTZUFRIEDENHEIT nach Hochschulart

Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit den Bedingungen im Studium?

(Werte 4+5 einer fünfstufigen Skala von 1 = „überhaupt nicht zufrieden“ bis 5 = „sehr zufrieden“)



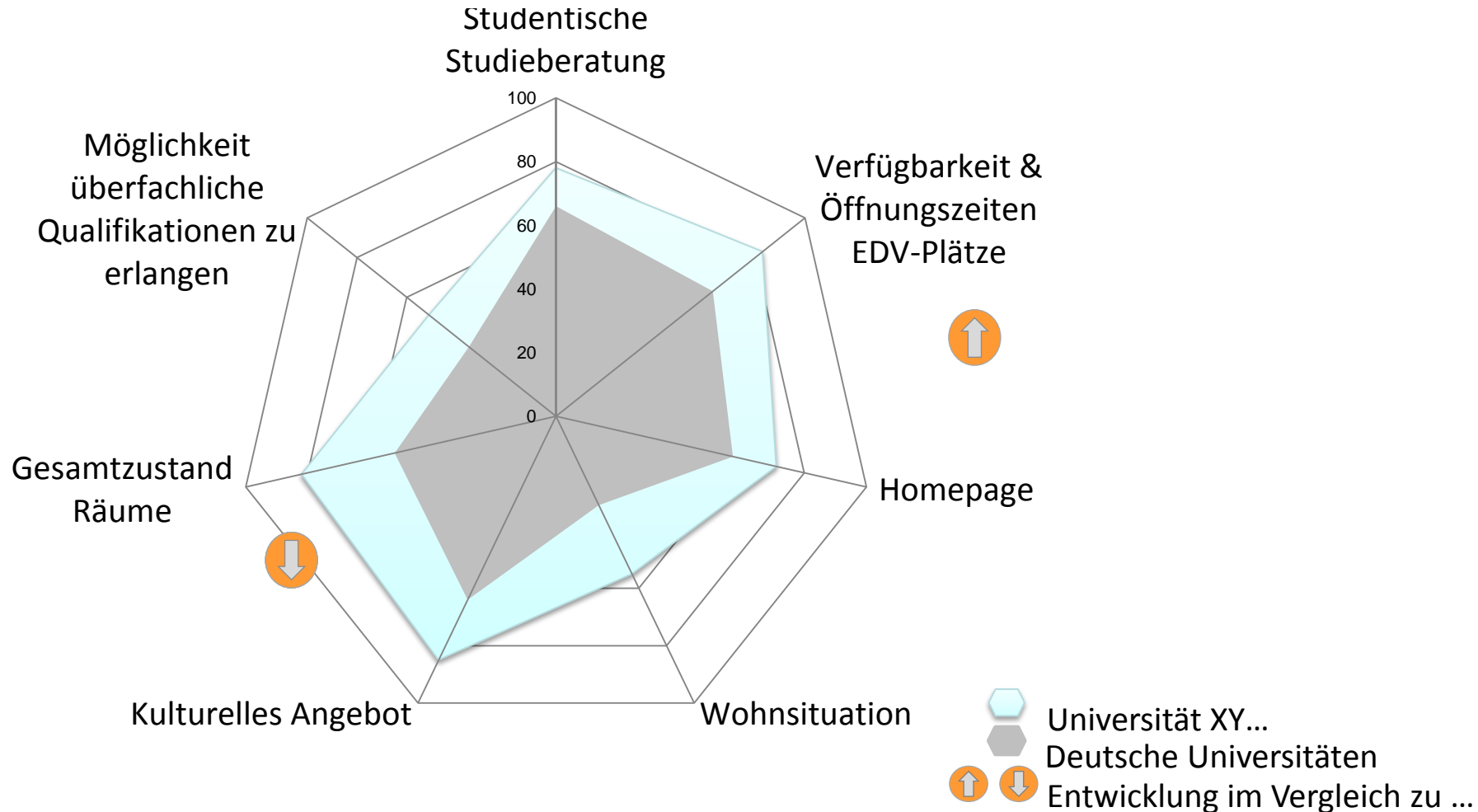
Korrelation der bereichsspezifischen Gesamturteile mit der Gesamtzufriedenheit, nach Hochschulart

	Insgesamt	Uni	FH
<i>der Betreuung durch die Lehrenden in Ihrem Studiengang?</i>	0,64	0,61	0,70
<i>dem Aufbau, der Struktur Ihres Studienganges?</i>	0,63	0,62	0,65
<i>dem bisher erreichten Wissen und Können (Studienenertrag insgesamt)?</i>	0,60	0,60	0,62
<i>der Vermittlung des Lehrstoffs durch die Lehrenden?</i>	0,58	0,55	0,65
<i>der fachlichen Qualität der Lehrveranstaltungen?</i>	0,57	0,57	0,58
<i>den Service- und Beratungsleistungen an Ihrer Hochschule?</i>	0,50	0,48	0,55
<i>der sachlich-räumlichen Ausstattung in Ihrem Studiengang?</i>	0,40	0,39	0,44
<i>den Teilnehmerzahlen in den Veranstaltungen Ihres Studiengangs?</i>	0,39	0,38	0,41

Basisdaten für das Qualitätsmanagement und das Hochschulmarketing

- hochschulischen Befunde dienen als eine Bezugsgröße im Qualitätsmanagement
- Konkrete Interessen an Hochschulen:
 - Beurteilungen aus studentischer Perspektive (Nutzern), Studienzufriedenheit als Marketingaspekt
 - Entwicklung eines Qualitätsmanagements-Systems durch Analyse der Rahmenbedingungen und Zielvorstellungen (z. B. strategische Überlegungen)
 - Nachvollzug von konkreten Veränderungen in Service- und Ausstattungsfragen
 - Berichtssystem: Stärken und Schwächen-Analyse im Vgl. zu bundesweiten Befunden je Hochschultyp (DZHW und HS-eigene Formate)

Hochschulisches Qualitätsmanagement



**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**

Judith Grützmacher

Tel.: +49 (0)511/450 670-198

E-Mail: gruetzmacher@dzhw.eu